



NEWSLETTER 61 – Jan. 2011

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: info@gsiw.ch

Inhalt:

<p><u>POLITIK & RELIGION</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pro Minarett Initiative - Muslim Dialog mit dem Bund - Georg KREIS (EKR) nimmt Abschied 	<p><u>VERANSTALTUNGEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ummah-Day - IRAS COTIS trifft Muslime - MIGROS beleidigt Muslime? 	<p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 x FB & Muslime - Gesicht des "aufgeklärten Islam" - Muslime & Weihnachten - Neue Religionskriege
<p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ISLAM, Korsett oder weiter Mantel? <p><u>IN eigener SACHE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Chemtrails - Moscheeführer & Kinderbetreuer gesucht 	<p><u>IN eigener SACHE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zum Gold - Job nur für "nicht-engagierte" Muslime - Swiss Muslim Society im FB - Antwort auf engstirnige Fatwas - Muslimische Kinder und Jugendliche 	<p><u>Muslime schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschlechterfrage im ISLAM (LENZIN) - ZWANGHEIRAT im ISLAM (REIDEGELD) - Gebrochene IDENTITÄT (HANEL) - UMMAH – REFLEXIONEN (S.A.M.)

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 61 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

POLITIK & RELIGION

Pro-Minarett-Initiative offiziell gestartet

Kommentar: Selbst ein 2-stündiges Gespräch konnte den IZRS Initianten nicht einsichtig machen, dass dieses Projekt zum jetzigen Zeitpunkt völlig unangebracht ist und dem Interesse der Mehrheitsgemeinschaft der Muslime diametral entgegensteht. Vielmehr sollten die dafür erforderlichen Gelder und Ressourcen dafür eingesetzt werden, um die Muslime auf **professionelle** und gesellschaftspolitisch **verträgliche** Weise als geschätzten Kooperationspartner in die schweizer Gesellschaft einzuführen – anstatt sie auf **professionelle** und gesellschaftspolitisch **unverträgliche** Weise weiterhin zu diskreditieren.

Pro-Minarett-Initiative im Geheimen gestartet

Bundesrat nimmt Bericht "Muslim-Dialog 2010" zur Kenntnis und Muslime sollen als Teil der Schweiz wahrgenommen werden und Schweizer Muslime betonen Zustimmung zu den Verfassungsgrundwerten

Der Bundesrat hat den Bericht "Muslim-Dialog 2010 – Austausch zwischen den Bundesbehörden und Musliminnen und Muslimen in der Schweiz" zur Kenntnis genommen. Damit wird der seit 2009 auf Bundesebene geführte Dialog abgeschlossen.

Kommentar: Auch wir, als bestimmt nicht ganz Unbeteiligte, nehmen die Kenntnisnahme zur Kenntnis und fragen uns nicht wirklich, wie es wohl weiter gehen wird.

Eines fragen wir uns allerdings schon: warum man – nicht nur in der Schweiz – den Muslimen stets vorwirft, **NICHT** zwischen **Politik** und **Religion**, zwischen **Staat** und **Kirche trennen** zu wollen. Hmm ... 😞

HIER, was wir bislang im [GSIW Forum](#) zum Thema zusammengetragen haben.

Georg KREIS im Gespräch über seine Arbeit bei der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus

Georg KREIS tritt Ende Jahr als Präsident der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR zurück. Er war 16 Jahre im Amt. Mit **radio taches** blickt er auf seine Amtsperiode zurück und erörtert Möglichkeiten und Grenzen von Antirassismuserbeit.

Kommentar: Authentisch, hörens Wert, vor allem ab Mitte.

VERANSTALTUNGEN

Die [VIOZ-Rede](#) von Imam **Muris BEGOVIC** zum **UMMA-DAY** findet sich auf der [VIOZ Homepage](#).

[IRAS COTIS](#) traf auf Vertreter muslimischer Organisationen (**FIDS, DIGO, VAM, VIOZ, VIRPS** ...) in der Moschee der Bosnischen muslimischen Gemeinschaft in Schlieren

Kommentar: Noch ist es zu früh, ausführlicher darüber zu berichten.

Zu guter Letzt: Migros beleidigt Muslime

Strenggläubige Muslime fühlen sich von der Migros beleidigt. Denn das orientalische Bad in einem Zürcher Migros-Fitnesspark wird von einer Kalligrafie in arabischer Schrift geziert. Übersetzt steht da geschrieben: «Allah ist schön, er liebt die Schönheit.»

Kommentar: Schon vor 2 Jahren hat **GSIW** (in Absprache auch mit **VIOZ** und einem anderen muslimischen Dachverband) die Unbedenklichkeit dieses Schriftzuges an die Verwaltung des **MIGROS HAMAMs schriftlich** kommuniziert. Wieder so eine Sache, welche der Journalist geflissentlich zu übersehen geneigt war. Er wird nicht unter die für Muslime vertrauenswürdigen Journalisten gereiht ... tja ... wird ihn nicht sonderlich stören.

ISLAM & die MEDIEN

FACEBOOK nur für MUSLIME. Eine gute Idee?

MY MUSLIM SWITZERLAND auf FACEBOOK. Gute Idee?

Das Gesicht des aufgeklärten Islam

Der Ägypter **Gamal al-Banna** (Bruder des Muslim Bruderschaftsgründers **Hasan al-Banna**) setzt dogmatischen Schriftgelehrten eine zeitgemässe Interpretation des Korans entgegen und hofft auf eine Reformation des Islams.

Kommentar: Und ich dachte immer, der ISLAM sei nicht reformierbar, sondern die Muslime müssten ihr Denken in Hinblick auf ihre Religion reformieren. Ja, so könnte man (sich) täuschen oder getäuscht werden.

«Geschenke habe ich nie vermisst» sagt **Bujar MEMETI**

Die neuen Religionskriege

... Die These, dass das allgemeine Recht auf ethische Unabhängigkeit die Religionen hinreichend schützt, gilt es zu prüfen, indem aktuelle Kontroversen betrachtet werden. Es sind keine Auseinandersetzungen zwischen organisierten Religionen, sondern Kriege zwischen Vertretern des Religiösen und des Säkularen. ... sagt **Ronald DWORKIN**.

Der Islam – Korsett oder weiter Mantel?

Die gegenwärtige Islamkritik im Spiegel historischer Realitäten

Die **heutige Kritik** an menschenrechtlichen Defiziten und ideologischen Verhärtungen in muslimischen Gesellschaften ist nicht unbegründet. Allerdings stützt sie sich oft auf Vorstellungen, die sich im genaueren Blick auf die Historie als **unrichtig** oder **zumindest zu wenig differenziert** erweisen.

*Kommentar: Wieder mal ein akzeptabler, weil profund recherchierter und differenzierter Artikel. **Alexander FLORES** wird in die Riege jener Journalisten aufgenommen, welchen man als Muslim in Zukunft gerne die Kooperation zu gewähren bereit ist, isA.*

In eigener SACHE

CHEMTRAILS ... interessieren immer noch niemanden ... wer will schon als Verschwörer gelten, gell ...? Unsere Politiker ... was sind sie wert?

MOSCHEEFÜHRER/INNEN gesucht

Zum 4. Mal in Folge organisiert die Stiftung Diyanet die Seminarreihe für angehende MoscheeführerInnen. Flyer und Anmeldung auf Deutsch.

Gesucht: Muslimische Fachfrau Betreuung Kleinkinder in Basel Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab 1. Januar 2012 eine (muslimische) Miterzieherin, Fachfrau Betreuung Kleinkinder.

Zum GOLD

Wie auch immer man zum "Gold" (sei es als "Geld" selbst oder als "Goldstandard" einer Währung) stehen mag, hier geht auf jeden Fall Seltsames vor sich:

Wer wusste, dass ... HIER weiterlesen.

Goldinitiative - Gesellschaft Schweiz - GSIW - Islamische Welt

Gesellschaft Schweiz - GSIW - Islamische Welt – Goldini

tiative - Bismillah Wie auch immer man zum "Gold" (sei es als "Geld" selbst oder als "Goldstandard" einer ...

Backoffice Job in einer interreligiös arbeitenden Organisation in der CH, KANN von ENGAGIERTEM MUSLIM nicht neutral ausgeübt werden. Interessant, oder nicht?

THE RESPONSE

Ein Buch, welches als Antwort auf jene extremistisch zu bezeichnenden muslimischen **Rechtsauskünfte** (siehe auch: Muslimischer EXTREMISMUS islamisch betrachtet - für Muslime und Nichtmuslime) geschrieben wurde, welche die grundsätzlich tolerante und **flexible Natur des Islams verzerren und bedrohen**. Angemerkt sei, dass jene, welche für diese Meinungen und deren Verbreitung verantwortlich sind, sich offenbar nicht bewusst sind, in welchem Ausmaß sie damit das Leben der Menschen verletzen und sie durch ihre einseitige Präsentationen und beschränkte Ansichten für die negative Meinung über Islam und Muslime verantwortlich sind.

In diesem Buch werden **engstirnige FATWAS** durch authentische Belege aus Qur'an und Sunnah relativiert. Herausgegeben wurde dieses Buch vom **Islamic Hotline Service** in Ägypten. Die Bestätigung und Befürwortung wurde von der **Al-AZHAR Universität** ausgestellt.

Muslimische Kinder und Jugendliche in Deutschland

Lebenswelten – Denkmuster – Herausforderungen

Von Aladin El-Mafaalani und Ahmet Toprak

Kommentar: Eine REZENSION gibt keine gute Noten.

MUSLIME schreiben

DIE GESCHLECHTERFRAGE im ISLAM – eine west-östliche Perspektive

von Rifa'at LENZIN

Zwei Fragestellungen bestimmen nahezu ausschliesslich den euro-amerikanischen Blick auf die nicht westliche und insbesondere islamische Welt, nämlich:

Wie hält man es dort

a) mit der Demokratie und

b) mit den Frauenrechten? ...

Die muslimische Position zur „Zwangsheirat“

09.11.2011 Aus gegebenem Anlass: Ehen unter Zwang sind im Islam ungültig. Von Abdurahman REIDEGELD in der IZ.

Gebrochene IDENTITÄT

Aufsatz für LAMED, einer Zeitschrift des **Zürcher Lehrhauses** von **M.M.HANEL**

UMMAH – REFLEXIONEN

Von Schwester **S.A.M.**

Nachtrag zur Befindlichkeit der Gemeinschaft in 2011 und Gedanken zur gesellschaftlichen Krankheit und unserem "selbstmörderischen" Geldsystem.

To whom it may concern:

"Straight and sharp is sometimes our word and our way ... sharper than a sword - seek protection - listen what I say - by better heeding to the ONE, who is greater, than each & any great."

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine gemeinsame **bessere Zukunft**.

M.HANEL – VP GSIW